

	<p>Object: Semiuncia aus Brundisium (Kalabrien) mit Darstellung des Poseidon</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventory number: MK 26860</p>
--	--

Description

In der heutigen Region Apulien in Italien prägten in antiker Zeit, als das Land tatsächlich Calabria genannt wurde, sowohl einheimische Volksstämme als auch griechische Siedler kleine Bronzenomiale, denen häufig ein von griechischen Göttern und Sagen beeinflusstes Bildprogramm gemeinsam war. Die elf Exemplare von Kleinbronzen aus Apulien, die das Landesmuseum Württemberg besitzt, stammen aus dem 3. Jahrhundert v. Chr., als Rom den Süden der italischen Halbinsel bereits so gut wie erobert hatte, aber noch keinen direkten Einfluss auf die lokale Münzprägung nahm.

(Sonja Kitzberger)

Vorderseite: Kopf des Poseidon mit Lorbeerkranz nach rechts.

Rückseite: Nackter Mann (Arion?) reitet mit Lyra auf Delphin (und hält Kantharos mit der ausgestreckten Rechten). Im Feld Σ (Wertzeichen).

Basic data

Material/Technique: Bronze

Measurements:

Events

Created	When	217-212 BC
	Who	
	Where	Brindisi

[Relation to person or institution]	When	
	Who	Poseidon
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Neptune
	Where	

Keywords

- Dolphin

Literature

- Hoover, Oliver David (2018): Handbook of coins of Italy and Magna Graecia. Sixth to first centuries BC. London, S. 278, Nr. 689
- N. K. Rutter (2001): Historia Numorum Italy.. London, S. 85, Nr. 739
- P. R. Franke, H. K uthmann (1973): Sylloge Nummorum Graecorum Deutschland. Staatliche M nzsammlung M nchen.. Berlin, Bd. 3, Nr. 553